



Herrn Oberbürgermeister  
Kurt Seggewiß  
Neues Rathaus

92637 Weiden

Tel: 0961 3891315  
Fax: 0961 3891330  
info@buergerlisteweiden.de

Datum: 18. Februar 2009

---

## **Antrag zum Bau – und Planungsausschuss am 04.03.2009**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im NT v. 18.2.2009 war zu lesen, dass die Stadt Weiden ein zweites Studentenwohnheim realisieren möchte.

Der Bürgerliste liegt ein Schreiben vom 5.2.2009 der Stadt Weiden an einen Investor vor, in dem man diesem eine Absage bzgl. der Errichtung eines Studentenwohnheims erteilt.

Begründet wird diese Absage damit, dass an diesem geplanten Standort der Flächennutzungsplan / Bebauungsplan geändert werden müsste. Zudem würde das geplante Studentenwohnheim an einer „lichtzeichengeregelten Kreuzung“ und in der Nähe einer Gaststätte liegen.

Es stellt sich für uns die Frage, ob es ständige Gepflogenheit der Verwaltung ist, dass Investoren derart „kalt abserviert“ werden, indem man sich für das Interesse bedankt, aber keinerlei Bemühungen anstellt, geplante Investitionen trotzdem in der Stadt zu halten ?

In wirtschaftlich schwachen Zeiten, in denen Investoren eher selten anklopfen, sollte die Stadtverwaltung diese nicht derart uninteressiert und eher abweisend behandeln, wenn gleichzeitig um öffentliche Mittel für ein Studentenwohnheim angefragt wird.

Unternehmer, die Bereitschaft zur Investition in Weiden zeigen, sollten von der Verwaltung unterstützend, beratend und vor allem WILLKOMMEND behandelt werden.

Auch wenn sich aus genehmigungsrechtlichen Gründen einzelne Projekte vielleicht nicht ohne Hindernisse realisieren lassen, dann sollte die Verwaltung doch zumindest versuchen, den Investor lenkend zu begleiten und Ersatzstandorte usw. vorschlagen.

Es kann nicht sein, dass an einer Stelle im Stadtgebiet Handstände gemacht werden, um Investitionen anzuregen und genehmigungsfähig zu machen (vgl. Obi und die Bebauungsplanänderung dafür...) und an anderer Stelle benimmt man sich abweisend und Investitionsresistent.

Wenn sich herumspricht, dass die Verwaltung ein derartig investitionsfeindliches Verhalten an den Tag legt, dann braucht sich die Stadt Weiden über fehlende Investitionen nicht wundern.



Seite: 2

Die Bürgerliste beantragt eine Stellungnahme zu diesem Vorfall und möchte wissen, wie man zukünftig mit Anfragen und Vorhaben von Investoren umzugehen gedenkt.

Zur näheren Begründung bitte ich Herrn Stefan Rank das Wort zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Luise Deyerling

Fraktionsvorsitzende